

**2. Norddeutsches Tanztreffen
23.6.-1.7. in Oldenburg**

Kartenreservierung

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterkasse
Theaterwall 28 | 26122 Oldenburg
montags bis freitags 10.00 bis 18.00 Uhr
samstags 10.00 bis 13.00 Uhr

Kartentelefon: 0441.22 25 111

www.oldenburg.staatstheater.de

Unser besonderes Angebot für Tanz-Begeisterte:
Beim Kauf von Karten für mindestens drei verschiedene
Vorstellungen am Oldenburgischen Staatstheater im
Rahmen des 2. Norddeutschen Tanztreffens wird
eine Ermäßigung von 25% gewährt.

Kulturetage

Bahnhofstr. 11 | 26122 Oldenburg
Fon 0441.9 24 800 | Fax 0441.92 48 080
info@kulturetage.de

Tanzplan Bremen: Norddeutsches Tanztreffen

findet im Rahmen von Tanzplan Deutschland statt.
Tanzplan Deutschland ist ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

Impressum:

TANZstadt: Bremen e.V.

Schildstr. 12-19
28203 Bremen
Fon +49.421.47 88 388
Fax +49.421.47 88 389
info@tanzplan-bremen.de
www.tanzplan-bremen.de
Koordination: Arnim Meier
Redaktion: Ulrike Steffel
Waltraut Körver, Arnim Meier, Patricia Stöckemann
Gestaltung: gruppeDREI, gerd helfferich
Fotonachweise: Thomas Ammerpohl, Merit Esther Engelke,
Andreas J. Etter, Ursula Kaufmann, Jörg Landsberg,
Eva Oelker, Bettina Stöß
Redaktionsschluss: 02.5.2006

Der Senator für Kultur



tanzplan deutschland



OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER
SCHAUSPIEL
OPER

TANZPLAN ■ BREMEN
**2. NORD
DEUTSCHES
TANZ
TREFFEN**

Bremen
Oldenburg
Bremerhaven
Braunschweig
Hannover
Hildesheim
Kiel
Osnabrück
Greifswald/Stralsund



23.06.06 bis 01.07.06 in Oldenburg

Oldenburgisches Staatstheater

	Kulturetage	Foyer	Kleines Haus	Großes Haus	Spielraum	weitere Spielorte
Fr. 23.6.	<p>18.00 Podium Kulturpolitik und Tanz Kooperation→Fusion→Abschaffung?</p> <p>20.30 zäh <i>steptext dance project, Bremen</i> anschl. Publikumsgespräch</p>					<p>11.00 Mensch-Maschine HipHop goes Fußball <i>tanzwerk/GAK, Bremen</i> Haupt- und Realschule Harpstedt für Jugendliche ab 10</p>
Sa. 24.6.	<p>18.00 Mediathek</p> <p>20.00 Stand-By <i>Anne Rudelbach & Antoine Effroy, Hamburg</i>, anschl. Publikumsgespräch</p>				<p>19.00 Kleine Feinde <i>Tanzkompanie Oldenburg</i> →MS Schrittmacher für Jugendliche ab 12</p>	<p>11.00 Kleine Feinde <i>Tanzkompanie Oldenburg</i> →MS Schrittmacher Gymnasium Antonianum Vechta für Jugendliche ab 12</p>
So. 25.6.	<p>18.00 Mediathek</p> <p>20.00 Vier Tanzstücke Hans Fredeweß, Augusto J. Pineda, Birgit Freitag, Claudia Hanfgarn anschl. Publikumsgespräch</p>					
Mo. 26.6.		<p>18.30 Mediathek</p>	<p>19.30 Einführung 20.00 Wahllos <i>Tanzkompanie Oldenburg</i> →MS Schrittmacher anschl. Publikumsgespräch</p>			<p>11.00 Der letzte Platz <i>Tanztheater des Stadttheaters Hildesheim</i> Grundschule Nadorst für Kinder ab 8</p>
Di. 27.6.		<p>18.30 Mediathek</p>	<p>19.30 Einführung 20.00 Who the fuck is Mozart?! <i>Ballett Stadttheater Bremerhaven</i> anschl. Publikumsgespräch</p>			<p>11.00 Der letzte Platz <i>Tanztheater des Stadttheaters Hildesheim</i> Grundschule Harpstedt für Kinder ab 8</p>
Mi. 28.6.		<p>18.30 Mediathek</p>	<p>19.30 Einführung 20.00 FLACON <i>Bremer Tanztheater</i> anschl. Publikumsgespräch</p>		<p>22.00 5 Jahre Tanzkompanie Oldenburg →MS Schrittmacher Ein Gespräch</p>	<p>11.40 Der letzte Platz <i>Tanztheater des Stadttheaters Hildesheim</i> Gymnasium Antonianum Vechta für Kinder ab 8</p> <p>11.00 Unterwegs Lichtspiel <i>tanzwerk, Bremen</i> Haupt- und Realschule Harpstedt für Kinder und Jugendliche ab 8</p>
Do. 29.6.		<p>18.30 Mediathek</p>		<p>19.00 Einführung 19.30 Penelope <i>Tanztheater des Theaters Osnabrück</i> anschl. Publikumsgespräch</p>		<p>12.00 shopPING <i>tanzwerk, Bremen</i> Fußgängerzone Oldenburg</p>
Fr. 30.6.		<p>18.30 Mediathek</p>		<p>19.00 Einführung 19.30 Ich will meine Seele tauchen <i>Ballett Staatsoper Braunschweig</i> Thundering Silence <i>Ballett Staatsoper Hannover</i> anschl. Publikumsgespräch</p>	<p>22.30 5 Jahre tanz x-tra mit der Tanzkompanie Oldenburg →MS Schrittmacher</p>	
Sa. 1.7.		<p>16.30 Mediathek</p>	<p>17.30 Lenk meinen Schritt engelwärts <i>Tanzkompanie Oldenburg</i> →MS Schrittmacher</p>			<p>18.00 What are you waiting for? <i>steptext dance project & young artists, Bremen</i> Haupt- und Realschule Harpstedt für Jugendliche ab 12</p>



Wahllos

Tanzstück von Martin Stieffermann

Entscheidungen für und gegen etwas bestimmen unser Leben – tagtäglich. Banale oder existentielle Entscheidungen, Entscheidungen für bestimmte Dinge oder bestimmte Menschen. Unmerklich oder absichtsvoll kommt es zu Ausgrenzungen. Es gibt die, die entscheiden und die, über die entschieden wird: Täter und Opfer in dem immer neuen Spiel der Auswahl. Auf einem großen Spielfeld bestimmen sieben Tänzerinnen und Tänzer ständig neue Regeln oder werden diesen unterworfen. Täter und Opfer versuchen, ein Bündnis mit den Zuschauern zu schließen, die passive Zeugen eines unaufhaltsam ablaufenden Geschehens sind: Wer bleibt am Ende übrig, wer darf Täter sein und wer scheidet aus?

Mo, 26.6., 20.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus



Who the fuck is Mozart?!

Ballettabend von Sergei Vanaev

Der legendäre, ordinäre, unerreichbare, schon längst zu Staub zerfallene, himmlische, gehasste, grandiose Mozart als Vorbild und Objekt des Neides – das ist das prekäre Kraftfeld, in dem sich der junge Künstler bewegt, der in diesem Ballett der Mittelpunkt des Abends ist. Dabei stehen vor allem existentielle Fragen des künstlerischen Schaffensprozesses im Focus, die unvermutet zum Ausgangspunkt für wunderbar skurrile Situationen werden.

Di, 27.6., 20.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

FLACON

Tanzstück von Urs Dietrich

Angeregt von der Malerei der Impressionisten, ange-regt davon, wie sie Zustände der Natur und mondäne Pariserinnen in der Mode der Zeit darstellten, finden Urs Dietrich und seine Tänzer – immer auch mit dem Blick in die Gegenwart - szenische Bilder für das Dekorative der Epoche, für die Frau in ihrem Umgang mit gesellschaftlichen Konventionen, aber auch für ihre Sehnsüchte und Phantasien. Tanz, Film, Kostüm, Musik und Geräusch verbinden sich dabei zu einer dichten Atmosphäre. Denn wie ein impressionistischer Maler hat Urs Dietrich die Natur durch das Auge seiner Kamera eingefangen und mit dem Tanz auf der Bühne zu einem Tableau verwoben.

FLACON entstand in Kooperation mit der Kunsthalle Bremen anlässlich der Ausstellung *Monet und Camille. Frauenporträts im Impressionismus*.
Mi, 28.6., 20.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus



Penelope

Tanzstück von Marco Santi

Die Odyssee: eines der ältesten und meist bearbeiteten Werke der abendländischen Literatur- und Kulturgeschichte. Der Choreograph Marco Santi rückt in seinem Tanzstück die Figur der Penelope ins Zentrum. Er umkreist die Situation der wartenden Gattin des Odysseus und durchleuchtet ihre emotionalen Zustände. Seine Frage ist die nach der ewigen, allen Anfechtungen widerstehenden, treuen Liebe.

Die Komposition von Roderik Vanderstraeten entstand als Auftragswerk des Theaters Osnabrück.

Do, 29.6., 19.30 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Großes Haus



Ich will meine Seele tauchen

Tanzstück von Henning Paar

Auf den Spuren der romantischen Epoche: Die Poetisierung der Wirklichkeit erhebt das Gefühl zum Seismographen der Wahrheit und sieht in der Natur das Spiegelbild allen Seins. Gleichzeitig schwankt das romantische Ich zwischen ungebrochener Sehnsucht nach Liebe, Glück, Erlösung, existentieller Unsicherheit, tief empfundenem Leid und unstillbarer Trauer hin und her. Zu Robert Schumanns Liedvertonungen, die auf der Bühne live zu hören sind, teilen, verstärken oder konfrontieren sich Musiker und Tänzer mit Situationen und Empfindungen einer Lyrik, die auf unnachahmliche Weise um ein verunsichertes Selbst ringt.

Thundering silence

Ballettabend von Stephan Thoss

Vom Eintauchen in die gleichzeitig fremde und vertraute Welt der eigenen Träume erzählt Stephan Thoss. Zu Musik von Antonio Vivaldi entwirft er ein Szenario, das Tänzer und Zuschauer zu einer Begegnung mit assoziativen Traumbildern führt, die sich einer eindeutigen Festlegung entziehen. Dabei stellt sich auch die Frage nach den Parallelen von Träumen und Kunst-Erleben: Ist in dem Moment, in dem wir uns in der Welt eines Gemäldes, eines Musikstücks oder eines Traums verlieren, diese nicht eben so real, wie die täglich erlebte?

Fr, 30.6., 19.30 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Großes Haus

Lenk meinen Schritt engelwärts

Tanzstück von Martin Stieffermann

In seinem Tanzrequiem über Leben, Tod und Engel beschäftigt sich Martin Stieffermann mit dem Verlust geliebter Menschen und führt die Zuschauer in das Zwischenreich: das Reich der Engel. Das Stück ist eine sinnliche Choreographie voller Sehnsucht und Schmerz, aber auch voller Hoffnung und Trost. Die Musik schrieb der polnische Filmkomponist Zbigniew Preisner. Er komponierte das *Requiem For My Friend* nach dem Tod seines Freundes, des Regisseurs Krystof Kieslowski.

Sa, 30.6., 17.30 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Einführungen | Publikumsgespräche

Alle Einführungen finden jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Oberen Foyer (Kleines Haus) bzw. im Foyer der Kulturetage statt.

Im Anschluss an die Vorstellungen laden die Tanzkompanien, deren künstlerische Leiter, Dramaturgen und Tänzer Sie zu einem Gespräch ein.

Mediathek

TANZstadt:Bremen richtet eine Mediathek mit aktuellen Produktionen der Partner des Norddeutschen Tanztreffens ein. Die Mediathek ist jeweils eine Stunde vor und nach den Vorstellungen geöffnet.

Podium: Kulturpolitik und Tanz

Kooperation → Fusion → Abschaffung? Kulturpolitiker und Repräsentanten aus der Tanzszene stellen sich der Frage nach einer verantwortungsbewussten Förderung des Tanzes in ihren Kommunen und Regionen.

Fr, 23.6., 18.00 Uhr, Kulturetage

Workshop

Dienstag, 27. Juni, 16.00-19.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Probebühne
Lehrerinnen und Lehrer sind eingeladen zu Workshop, Gespräch und Information zum Thema TANZ für Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung bitte an:

TANZstadt: Bremen e.V.

Schildstr. 12-19, 28203 Bremen

FON 0421.47 88 38 8, FAX 0421.47 88 38 9

info@tanzplan-bremen.de

5 Jahre Tanzkompanie Oldenburg

→MS Schrittmacher

Tanzdramaturg Diether Schlicker und NDR-Redakteur Carsten Valk blicken in einem Gespräch auf die Ära Martin Stieffermann zurück.

Mi, 28.6., 22.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Spielraum

5 Jahre tanz x-tra

Mit Höhepunkten aus fünf Jahren tanz x-tra feiert die erfolgreiche Reihe der Tanzkompanie Oldenburg →MS Schrittmacher im Spielraum ihr fünfjähriges Jubiläum und ihren Abschluss.

Fr, 30.6., 22.30 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Spielraum

zäh

Tanzstück von Helge Letonja

zäh ist ein Spiel mit Zeit und Raum, Schnelle und Langsamkeit, Klang und Stille – ein Stück um Sehnsucht, Bändigung und den Wunsch nach Aufmerksamkeit. Choreograph Helge Letonja stöbert in der Welt des modernen Menschen, erforscht auf humorvolle Art, was zwischen dem Sog innerer Rückzugsräume und den Strudeln buhlender Gruppen zu Tage tritt.

Fr, 23.6., 20.00 Uhr, Kulturetage



Stand-By

Tanzstück von Anne Rudelbach & Antoine Effroy

Stand-By ist die erste Produktion einer Reihe von Projekten des Hamburger Choreographenpaares Rudelbach & Effroy, die sich mit der Figur der Odette aus dem legendären Ballett Schwanensee auseinandersetzen werden. Odette, verwandelt in einen Schwan, wartet auf ihre Erlösung. Sie verharrt am Rande der menschlichen Existenz, ist eine Fiktion, die ständig versucht in die Realität zurückzukehren. Das Motiv des Stand-by – des Zustandes einer ständigen Bereitschaft zur Veränderung – ist für drei Tänzer und einen Musiker Ausgangspunkt: wann und wie schlägt Fiktion in Realität, Erzählung in Tanz um.

Eine Produktion von Kampnagel Hamburg und Rudelbach/Effroy. Gefördert durch die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg und die Fondation Beaumarchais Paris.

Sa, 24.6., 20.00 Uhr, Kulturetage

shopping

Tanzstück von Rolf Hammes und Kevin Young

Die Einkaufszone lebt: Tanzende Seifendiebe und prügelnde Politessen, verliebte Teenies und Senioren beim Eiscreme-Löffeln. Ob hautnah oder aus sicherer Distanz: Die Zuschauer werden zu teilnehmenden Zeugen auswegloser Situationen und grandioser Triumphe, erleben die kleinen und größeren Niederlagen der zwischenmenschlichen Kontaktaufnahme und die ganz normale Dramatik des Alltags. Wunderbare Alltäglichkeiten und alltägliche Wunder ereignen sich und am Ende weiß niemand mehr, ob die Verkäuferin nun eine echte ist oder der Herr auf der Ruhebank tatsächlich schläft. Do, 29.6., 12.00 Uhr, Fußgängerzone Oldenburg

Vier Tanzstücke So, 25.6., 20.00 Uhr, Kulturetage

Frieden!Fouls!Fanfaren!

Tanzstück von Natascha Hahn und Hans Fredeweß

Auf dem grünen Rasen ist es wie im richtigen Leben: spielerisches umeinander her tänzeln, begeisterungsvolle Verausgabung, Freudentaumel, fanatische Freundschaftsschwüre. Und der Morgen danach? Was ist, wenn der Taumel plötzlich ein Ende hat? Das Tanzstück der Compagnie Fredeweß kreist um die Freuden und Leiden des Lebens vor und nach dem Schlusspfeiff, das manchmal wie ein trauriger Walzer, manchmal wie ein Freudentanz daherkommt – immer in der Hoffnung, dass nach dem Spiel vor dem Spiel ist.

Aun respiro ...y?

Tanzstück von Augusto Jaramillo Pineda

Ausgangspunkt: die Künstlerin Frida Kahlo – ihre Person und ihre Geschichte. In seiner Arbeit, die sich an den Schnittstellen von Theater und Tanz bewegt, konzentriert sich Jaramillo Pineda vor allem auf die physischen und motorischen Einschränkungen der Künstlerin, die für sie letztlich zu dem Gefühl der Entfremdung von ihrem Körper führten.



Urrrh (Else) | Tapentriologie/Part 1

Tanzsolo von Birgit Freitag

Mit liebevoller Ironie und skurrilem Humor zeichnet Birgit Freitag das Portrait der verschrobene Figur Else. In rastlosen Beschäftigungsdrang oder in verträumtes Sinnieren vertieft, lebt sie in ihrem überschaubaren, mit Blümchenmuster tapezierten Wohnzimmer.

geschuppt

Tanzsolo von Claudia Hanfgarn

Sich häuten, sich schuppen – eine alte Haut ablegen: Sinnbild für Altern, und gleichsam für eine Entwicklung, eine Erneuerung. Wer zu sehr festhält an der alten Haut kann ersticken, wenn die Haut nicht vorher platzt. Oder bekommt man einfach ein dickes Fell?

HipHop goes Fußball

Jugendtanztheater-Projekt zur Fußball WM

Ch: ArtOne Veliu | Mit Jugendlichen von 14-20 J.

Was verbindet Tanz und Fußball: Timing, Dynamik und Rhythmus. *street live B75-06* hat im September 2006 Premiere. Jugendliche mit und ohne Behinderung werden Elemente des streetdance mit den Techniken des street soccer in Verbindung bringen. Die Präsentation zeigt einen Ausschnitt aus dem aktuellen Stand der Proben. Für Jugendliche ab 12

Mensch – Maschine

Kinder- und Jugendtanztheater |

Ch: Anne-Katrin Ortmann, Rolf Hammes

Mit Schüler/innen der Klasse 7 der Integrierten Stadtteilschule in den Sandwehen, Bremen

In unserem Alltag benutzen wir Maschinen mit einem größeren Selbstverständnis als einfachste Handwerkszeuge. Die Performance zu selbst entwickelter Maschinenmusik nähert sich der charakteristischen Bewegungssprache von Maschinen sowie dem nicht immer eindeutigen Verhältnis zwischen Mensch und Maschine. Für Kinder ab 10

Fr, 23.6., 11.00 Uhr, Haupt- und Realschule Harpstedt

Der letzte Platz

Tanztheater im Klassenzimmer Ch: Eva Gruner und

Nicole Baumann | Solo: Nicole Baumann

Zentrales Thema: Fremdsein. Wieschaffeiches, in einer neuen Gruppe Kontakte zu knüpfen? Wie überwinde ich meine Schüchternheit und meine Ängste? Probleme, die viele Kinder aus eigenen Erfahrungen kennen. Aus dem vertrauten Umfeld der Kinder entwickelt Nicole Baumann nach und nach eine Theatersituation und führt die Kinder an Ausdrucksformen des zeitgenössischen Tanzes und an das Thema Fremdsein heran. Für Kinder ab 8

Mo, 26.6., 11.00 Uhr, Grundschule Nadorst

Di, 27.6., 11.00 Uhr, Grundschule Harpstedt

Mi, 28.6., 11.40 Uhr, Gymnasium Antonianum, Vechta

What are you waiting for?

Jugendtanztheater | Ch: Augusto Jaramillo Pineda |

Mit Jugendlichen von 16 - 23 J.

13 Jugendliche voller Power und Energie. Durch HipHop, Rock, Pop und Breakdance verbunden mit Elementen des zeitgenössischen Tanzes sowie in theatralen Szenen nähern sie sich gemeinsam mit Augusto Jaramillo Pineda Träumen, Ängsten und Sorgen junger Erwachsener. Frech, sexy, energisch und still, schnell und langsam zugleich entsteht ein lebendiges Bild junger Menschen, das nichts verbirgt. Man schaut in den Spiegel und fragt sich: „What are you waiting for?“ Für Jugendliche ab 12

Sa, 1.7., 18.00 Uhr, Haupt- und Realschule Harpstedt

Unterwegs

Kinder- und Jugendtanztheater | Ch: Esther Berias | Mit Schüler/innen der Klasse 3a der Lessingschule, Bremen

Unterwegs – auf Reisen: Was passiert einem, wenn man auf einen Zug wartet, der nie kommt, man schnell doch noch zum Bus rennt und man am Ende doch mit dem Flugzeug... *Unterwegs* erzählt kleine Geschichten vom Reisen und ist gleichzeitig eine Reise durch verschiedene Tanzstile. Für Kinder ab 6

Lichtspiel

Kinder- und Jugendtanztheater | Ch: Inga Becker | Mit Schüler/innen der Klasse 5b des Schulzentrums Habenhausen, Bremen

Der Zeitpunkt, die schützende Hülle zu verlassen ist da, doch schon lauern Gefahren... *Lichtspiel* zeigt eindrucksvoll, wie die Kombination von einfachster Ausstattung, Licht und Tanz eine große Wirkung erzeugen kann. Für Kinder ab 10

Mi, 28.6., 11.00 Uhr, Haupt- und Realschule Harpstedt

Kleine Feinde

Tanzstück | Ch: Antje Rose | Mit Tänzer/innen der Tanzkompanie Oldenburg

Kleine Feinde begleiten uns im Alltag, lenken uns ab von dem, was wir eigentlich tun möchten – mal ist es Bequemlichkeit, mal eine höchst willkommene Ablenkung. Die Folge: Unzufriedenheit mit sich selbst – alle anderen scheinen alles besser hin zu kriegen. Manchmal trifft aber auch wirkliche Feinde die Schuld und manchmal wünscht man sich regelrecht Feinde, denen man die eigene Schuld zuschieben kann. *Kleine Feinde* macht sich auf die Suche nach dem inneren Schweinehund in uns allen. Für Jugendliche ab 12

Sa, 24.6., 11.00 Uhr, Gymnasium Antonianum, Vechta

Sa, 24.6., 19.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Spielraum

